

Datenblatt Umwelt und Gesundheit

Anbietererklärung nach ISO 14021

EGGER AquaDura & EGGER AquaDura+

- Die Bodenbeläge AquaDura und AquaDura+ sind modulare, holzbasierte Bodenbeläge, bestehend aus einem Holzwerkstoffträgermaterial, einer elastischen, funktionalen Verschleißschicht sowie einem wasserdichten, mechanischen Verriegelungssystem. Die Produkte sind nach Produktnorm EN16511 deklariert und für die schwimmende Verlegung in Wohn- und Gewerbebereichen vorgesehen. Beide Produkte verfügen über eine integrierte Trittschalldämmung aus recycelten Naturfasern. Je nach Produkttyp bieten sie ein erweitertes Anwendungsspektrum, welches u. a. Badezimmer, Wintergärten und Küchen umfasst.
- Die EGGER Bodenbeläge AquaDura und AquaDura+ erfüllen die Anforderungen der QNG-Vergaberichtlinien für Bauprodukte. (Siehe S.10)

EGGER AquaDura

- Nutzungsklasse 32 nach EN16511
- HDF+ mit Dickenquellung <18%
- 24 Stunden wasserbeständig



EGGER AquaDura+

- Nutzungsklasse 33 nach EN16511
- HDF Aqua+ mit Dickenquellung <7%
- 72 Stunden wasserbeständig



Grundstoffe und Vorprodukte

Holzherkunft

Die EGGER-Werke sind gemäß der Norm ISO 38200:2018 zertifiziert. Alle relevanten Dokumente werden ebenfalls nach dieser Norm ausgestellt. Auf Wunsch und nach Rücksprache mit Ihrem Ansprechpartner im EGGER-Vertrieb können unsere Produkte in den Verkaufsunterlagen je nach Verfügbarkeit am Produktionsstandort auch mit anderen Zertifizierung ausgewiesen werden. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Vertriebsansprechpartner nach den Details zur Verfügbarkeit. Eine Liste der Zertifikate, der regionalen Herkunft sowie der verwendeten Holzarten finden Sie als Download unter www.egger.com/environment.

- [Herstellererklärung – Nachhaltige Forstwirtschaft](#)
- [Zertifikat ISO 38200:2018](#)
- Zertifikat von Dritten für nachhaltige Holzbeschaffung
 - [PEFC - Chain of Custody](#)

Holz aus Kreislaufwirtschaft

	Rundholz	Nebenerzeugnisse aus Sägeindustrie
AquaDura	7 %	93 %
AquaDura+	7 %	93 %

Durchschnittlicher Recyclinganteil nach Trockengewicht, bezogen auf alle Holzbestandteile des Produkts.

Recycelte Bestandteile – Gesamter Produktaufbau

	Primärrohstoffanteil	Nebenerzeugnisse aus Sägeindustrie	Post-Consumer-Recyclingmaterial
AquaDura	19,4 %	74,6 %	6 %
AquaDura+	29,9 %	64,1 %	6 %

Durchschnittlicher Recyclinganteil nach Trockengewicht, bezogen auf alle Bestandteile (inkl. Holz, Bindemittel, Harz und andere).

Nachwachsende Bestandteile

	Nachwachsende Bestandteile (Holz)	Fossile Bestandteile (Bindemittel)
AquaDura	80 %	20 %
AquaDura+	69 %	31 %

Durchschnittlicher Gehalt an nachwachsenden Rohstoffen nach Trockengewicht, bezogen auf alle Bestandteile (inkl. Holz, Bindemittel, Harz und andere).

Kohlenstoffbilanz wird Anfang 2026 erwartet

	Treibhausgaspotential
1 m ² AquaDura	PCF total kg CO ₂ e/m ²
1 m ² AquaDura+	PCF total kg CO ₂ e/m ²

Ein negativer Wert in der Kohlenstoffbilanz zeigt, dass Kohlenstoff durch den Anteil nachwachsender Rohstoffe im Produkt gespeichert ist. Dies bedeutet, dass nachwachsende Rohstoffe wie z. B. Holz, Kohlenstoff aus der Atmosphäre aufnehmen und binden. Diese Daten stammen aus der Ökobilanz (LCA), angegeben in der Umweltproduktdeklaration (EPD), welche umfassende Umweltinformationen zu einem Produkt einschließlich der Kohlenstoffbilanz enthält.

Ausgangswerkstoffe

Die Bodenbeläge AquaDura und AquaDura+ bestehen aus einer HDF-Trägerplatte, einer recycelten Zelluloseunterlage und einer 0,3 mm Polypropylen-Nutzschicht, in Holz- oder Steinstruktur mit Excimer-Beschichtung, für eine ultra-matte, langlebige und schmutzabweisende Oberfläche. Die nachstehende Tabelle enthält 99,9 % der Primärprodukte, gemessen am Gewicht. Anteile können zwischen den einzelnen Produktdicken variieren. Aufgeführt ist der Durchschnitt für alle Dicken in einem Produktionsjahr. Alle Chemikalien wurden evaluiert und werden bis auf 1000 ppm offengelegt.

AquaDura

Anteil	Funktion	Zusammensetzung / Zusatz-Info	
80	%	Trockene Holzfasern (HDF-Trägerplatte, Dekorpapier und Trittschall)	69 % Sägenebenprodukte (Hackschnitzel, Sägespäne)
			6% recycelte Cellulose-Fasern, integrierte Trittschallunterlage
			5 % Frischholz
10	%	Bindemittel (HDF-Trägerplatte)	Melamin- Harnstoff-Formaldehyd-Bindemittel (MUF) Der Aminoplastkleber härtet vollständig aus. Unter normalen Bedingungen ist er gebunden und chemisch stabil.
4	%	Nutzschicht	Polypropylen Excimer-Lackierung, PVC-frei
2	%	Laminatschicht (Versiegelung des Dekor-Papiers)	Melamin-Formaldehyd-Harz Der Aminoplastkleber härtet vollständig aus. Unter normalen Bedingungen ist er gebunden und chemisch stabil.
2	%	Anhaftung der Deck- und Isolierschicht	Polyurethanschmelzkleber Der Klebstoff härtet vollständig aus. Unter normalen Bedingungen ist er chemisch stabil.
< 1	%	Hydrophobierungsmittel (Feuchteschutz der HDF-Trägerplatte)	Paraffinwachseulsion
< 1	%	Härter (HDF-Trägerplatte)	Ammoniumsulfat Chlorid-frei
< 1	%	Belastbare, widerstandsfähige Oberflächenbeschichtung	Acrylat-Lack excimerbeschichtet

AquaDura+

Anteil		Funktion	Zusammensetzung / Zusatz-Info
69	%	Trockene Holzfasern (HDF-Trägerplatte, Dekorpapier und Trittschall)	58 % Sägenebenprodukte (Hackschnitzel, Sägespäne)
			6 % recycelte Cellulose-Fasern, integrierte Trittschallunterlage
			5 % Frischholz
20	%	Bindemittel (HDF-Trägerplatte)	Melamin- Harnstoff-Formaldehyd-Bindemittel (MUF) Der Aminoplastekleber härtet vollständig aus. Unter normalen Bedingungen ist er gebunden und chemisch stabil.
4	%	Nutzschicht	Polypropylen Excimer-Lackierung PVC-frei
2	%	Laminatschicht (Versiegelung des Dekor-Papiers)	Melamin-Formaldehyd-Harz (MF) Der Aminoplastekleber härtet vollständig aus. Unter normalen Bedingungen ist er gebunden und chemisch stabil.
2	%	Anhaftung der Deck- und Isolierschicht	Polyurethanschmelzkleber Der Klebstoff härtet vollständig aus. Unter normalen Bedingungen ist er chemisch stabil.
2	%	Hydrophobierungsmittel (Feuchteschutz der HDF-Trägerplatte)	Paraffinwachseulsion
< 1	%	Härter (HDF-Trägerplatte)	Ammoniumsulfat Chlorid-frei
< 1	%	Belastbare, widerstandsfähige Oberflächenbeschichtung	Acrylat-Lack excimerbeschichtet

REACH: Produkt enthält keine Stoffe in deklarationspflichtigen Mengen (0,1 % (Gewicht- %), die die REACH-Kriterien für besonders besorgniserregende Stoffe erfüllen (Stand: 17/01/2023).

Weitere Informationen unter Bestätigung zur Einhaltung der REACH-Verordnung.

Fertigung

Produktionsanlagen und deren Zertifizierung

Die Bodenbeläge AquaDura und AquaDura+ werden am Standort Wismar hergestellt. Die Anlage ist zertifiziert [Downloads | EGGGER](#). Die Adresse der Produktionsanlage finden Sie in den Fußnoten am Ende dieses Dokuments.

Werk ⁱ	Dieses Werk hat folgende Zertifizierungen erhalten			
	Qualität	Umwelt	Energie	Holzherkunft
Wismar, D	ISO 9001	ISO 14001	ISO 50001	ISO 32800

Verarbeitung

Sicherheit

Die Bodenbeläge AquaDura und AquaDura+ stellen in ihrer ursprünglichen Form, wie sie vom Hersteller geliefert werden, keine Gefährdung von Mensch und Umwelt dar, da sie keine gesundheitsgefährdenden Stoffe freisetzen. Laut DGUV Information 209-044 entsteht Holzstaub bei jeder spanenden Bearbeitung – besonders beim Schleifen – von Holz, Holzwerkstoffen oder Holzverbundstoffen durch Maschinen oder Handarbeit. Bei der Handhabung von Roh- oder Fertigteilen sowie beim Wechseln von Staubsammelsäcken der Absauganlage oder bei der Reinigung der Werkstatt kann ohne getroffene Schutzmaßnahmen abgelagerter Holzstaub in der Raumluft verteilt werden. Bei der Verwendung von Handgeräten ohne Absaugung sollte ein Atemschutz getragen werden. Bei der gewerblichen Verarbeitung sind alle Bestimmungen der Berufsgenossenschaften zu beachten (z. B. Schutzbrillen). Beim Einsatz von Handgeräten ohne Absaugung sollte ebenfalls ein Atemschutz getragen werden. Bei der gewerblichen Verarbeitung müssen sämtliche Vorschriften der Berufsgenossenschaften eingehalten werden, wie zum Beispiel das Tragen von Schutzbrillen.

Verarbeitungshinweise

Ausführliche Informationen ([Video](#) und PDF) zur Installation der Produkte stehen auf www.egger.com/flooring zum Download bereit.

[Downloads zu allen wichtigen Fußboden-Themen | EGGGER](#) (Aktualisierung verfügbar ab 2025)

Technische Daten

Download unter www.egger.com/flooring (Aktualisierung verfügbar ab 2025)

Anwendung

Produktzertifizierung

Die Produkte sind zertifiziert nach

- TÜV PROFiCERT – product Interior PREMIUM
- Blauer Engel RAL UZ 176
- M1
- A+

Zertifikate stehen zum Download auf der EGGER Umweltseite unter egger.com/Downloads sowie in der jeweiligen Produktkategorie unter www.egger.com/products zur Verfügung.

Auf Wunsch können die Produkte mit einer Zertifizierungsaussage (Claim) gemäß folgenden Standards gekennzeichnet werden:

- [ISO 38200:2018](#)
- Weitere Zertifikate von Drittanbietern für nachhaltige Holzbeschaffung
 - [PEFC Certificate EN Chain-of-Custody](#)

Produktmissionen & Gesundheitsaspekte

Unsere Produkte können in geringen Mengen natürliche holzeigene Inhaltsstoffe freisetzen, darunter Spuren von Formaldehyd. Während der Herstellung werden die Rohplatten in einer Kurztaktpresse unter hohen Temperaturen und Druck verpresst, sodass alle Harze vollständig aushärten und ein festes Material bilden. In der Nutzungsphase bleiben die Bodenbeläge unter normalen Bedingungen chemisch stabil. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine gesundheitlichen Gefahren oder negativen Auswirkungen auf die Gesundheit zu erwarten.

Die Produkte unterliegen einer jährlichen Überprüfung durch unabhängige Dritte im Rahmen der TÜV PROFiCERT-Zertifizierung. Bitte beachten Sie: Anforderungen, die als „über TÜV PROFiCERT“ erfüllt gekennzeichnet sind, sind in dieser Kategorie NICHT EINZELN ZERTIFIZIERT!

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht der Anforderungen. Die Produkte erfüllen die Emissionsvorgaben. Detaillierte Informationen zu Grenzwerten und weiteren Details finden Sie im Anhang.

Stoff / Indikator	Produkte wurden getestet und erfüllt die Emission sanforder ung	Anforderung	Details der Anforderung
Formaldehyd	✓	E1	Formaldehyd-Emissionsklasse E1, gemäß DIN EN 16516, externe Prüfung
Formaldehyd	x	E1 DE 2020 ≙ E1E05	Deutsche ChemVerbotsVO, Formaldehyd-Emissionsklasse E1 vom 1.1.2020, externe Prüfung
Formaldehyd	✓	TSCA	U.S. Toxic Substances Control Act (US-Gefahrstoff-Überwachungsgesetz), externe Prüfung (Trägerplatte)

Formaldehyd	✓	CARB P2	California's Composite Wood Products Regulation (Emissionsnormen für Holzverbundprodukte Kalifornien)
VOC, Formaldehyd, Karzinogene, Ammoniak, Nitrosamine	✓	TÜV PROFICERT	Gemeinsames Label für die Gesundheits- und Qualitätsbewertung von Produkten für den Innenbereich
VOC, Karzinogene	✓	AgBB 2018	über TÜV PROFICERT (siehe oben)
VOC	✓	Französische VOC-Verordnung, Emissionsklasse A+	über TÜV PROFICERT (siehe oben)
VOC	✓	Belgische VOC-Verordnung	über TÜV PROFICERT (siehe oben)
VOC, Formaldehyd, Karzinogene, Schadstoffe	✓	CAM Italien	über TÜV PROFICERT (siehe oben)
VOC, Formaldehyd, Karzinogene	✓	BREEAM Exemplary Level	über TÜV PROFICERT (siehe oben)
VOC	✓	Finnische M1 Klassifizierung	über TÜV PROFICERT (siehe oben)
Formaldehyd, VOC, Karzinogene, Schadstoffe	✓	Österreichisches Umweltzeichen, Richtlinie UZ 07	über TÜV PROFICERT (siehe oben)
Formaldehyd, VOC, Karzinogene, Schadstoffe	✓	DE-ZU 176 (Blauer Engel)	über TÜV PROFICERT (siehe oben)
Formaldehyd	✓	ChemVerbotsV E1 DE 2020	über TÜV PROFICERT (siehe oben)
Formaldehyd	✓	LEED v4 (außerhalb Nordamerikas)	über TÜV PROFICERT (siehe oben)

Nutzung

Ausführliche Informationen zur Pflege, Wartung und Reparatur der Produkte stehen auf www.egger.com/flooring zum Download bereit.

Lebensende – Abfallbehandlung

Verpackung

Die Produktverpackung besteht aus recyceltem Naturfaser-Karton, Schutzpapier und LDPE-Schrumpffolie. Diese Materialien sind sortenrein zu trennen und gemäß den örtlichen Vorgaben dem Wertstoffkreislauf zuzuführen.

Wiederverwendung

Bei vorsichtiger Demontage und sachgerechter Lagerung ist eine Wiederverwendung für die gleiche Anwendung möglich. Die Produkte dürfen im Falle einer gewünschten Wiederverwendung nicht über seine gesamte Rückseite oder entlang der Profile verklebt werden. Bei der Demontage des Bodens ist besondere Vorsicht geboten, damit die Profile intakt bleiben.

Recycling – Materialverwendung

Stoffliches, chemisches und thermisches Recycling ist in speziellen Recyclinganlagen möglich.

Energetische Nutzung

Nach der Nutzungsphase sollten die Produkte aufgrund ihres hohen Heizwerts von ca. 17 MJ/kg getrennt und einer energetischen Verwertung über den örtlichen Wertstoffhof zugeführt werden.

Abfallschlüssel gemäß Europäischem Abfallkatalog hängt von der Herkunft des Abfalls ab:

- 17 02 01: Bau- und Abbruchabfälle Holz
- 03 01 05: Sägemehl, Hobelspäne, Zuschnittabfälle, Holz, Spanplatten und Furniere, die keine gefährlichen Stoffe enthalten

Die Produkte werden nicht als gefährlicher Abfall eingestuft. Gebrauchte Laminatfußböden können als verleimte, laminierte Holzabfälle ohne halogenierte Verbindungen in der Laminatschicht und ohne Holzschutzmittel eingestuft werden.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Dokumenten, die zum Download unter www.egger.com/environment bereitstehen

- [Herstellereklärung – Holzschutzmittel](#)

Entsorgung

EGGER Bodenbeläge können Stoffe enthalten, die ihre Entsorgung an bestimmten Orten einschränken. Lt. [Europäischer AVV](#) fallen die Produkte unter Abfallschlüssel 03 01 05 (Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen). Bitte informieren Sie sich vor der Entsorgung dieser Produkte über die geltenden Vorschriften der örtlichen Abfallbehörden. Kleinere Mengen können über den Restmüll entsorgt werden (Abfallschlüssel).

Eignung für Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)

Die EGGER Fußböden AquaDura und AquaDura+ erfüllen die Anforderung, die an Bauprodukte laut QNG-Vergaberichtlinien gestellt werden. Die folgende Tabelle zeigt alle Anforderungen des QNG-Systems, die auf unsere Produkte anwendbar sind, wie die Produkte diesen Anforderungen entsprechen und wo die Nachweise zu finden sind. Grundvoraussetzung: Zertifizierung des Gebäudes nach einem registrierten Bewertungssystem für nachhaltiges Bauen (z.B. DGNB). Die Einhaltung bzw. den Beitrag den die EGGER Fußböden dazu leisten, sind in der Environmental & Health Declaration (EHD) (Seite 16-18) zu finden.

Kapitel	Anforderung QNG Siegel	Beitrag des Produktes
ANF1 Treibhausgas und Primärenergie	Für das Wohngebäude müssen die Treibhausgasemissionen und der ermittelte Primärenergiebedarf im Gebäudelebenszyklus bestimmt werden. Maximaler Anteil von 20-24 kg CO ₂ äqu./m ² a	Für die EGGER Fußböden liegen für die Gebäudebilanzierung verwertbare LCA-Daten in Form einer spezifischen IBU-EPD sowie als digitaler Datensatz in der Ökobaudat vor: <ul style="list-style-type: none"> EPD kann vergleichsweise verwendet werden (+0,127 kg CO₂ äqu./m²)
ANF2 Nachhaltige Materialgewinnung	Abhängig von der Gebäudeklasse und Labelstufe muss ein Mindestanteil von 50-85% der neu eingebauten Holzwerkstoffe aus nachweislich nachhaltiger Forstwirtschaft stammen (PEFC, FSC oder vergleichbar).	EGGER Fußböden können aus zertifiziertem Holz erworben werden. Bitte fragen Sie Ihren Kontakt in unserem Vertriebsteam. Als Nachweis bewahren Sie bitte die Lieferdokumente auf.
313 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien 1. Übergreifende Anforderungen	Deklaration enthaltener SVHC > 0,1 %	Die Produkte gelten als Erzeugnis im Sinne von REACH und enthalten keine SVHC > 0,1 % <ul style="list-style-type: none"> Herstellererklärung_REACH_Deutsch.pdf (egger.com)
313 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien 2.3 VOC/ Formaldehyd/ gefährliche Stoffe	Formaldehyd-Ausgleichskonzentration in der Luft eines Prüfraums ≤ 0,08 ppm (0,096 mg/m ³)	Der Formaldehydgrenzwert wird von den Produkten eingehalten. Als Nachweis nutzen Sie bitte die TÜV Proficert Zertifikate: <ul style="list-style-type: none"> TÜV PROFICERT

Einhaltung von LEED v4.1

Die Bodenbeläge erfüllen die Voraussetzungen (Prerequisites) für die Verwendung in LEED-zertifizierten Gebäuden außerhalb der USA. Darüber hinaus können durch den Einsatz dieser Bodenbeläge zusätzliche Punkte im LEED-Bewertungssystem erzielt werden. **Die folgende Tabelle zeigt alle LEED-Punkte (Credits), welche auf die Nutzung der Produkte anwendbar sind.** Da die tatsächlich erreichbare Punktzahl von den Eigenschaften aller im LEED-Bauprojekt verwendeten Materialien sowie von weiteren Maßnahmen des Bauherrn abhängt, können wir nicht garantieren, dass die maximale Bewertung erreicht wird. Die vollständigen Anforderungsbedingungen finden Sie in der LEED „Credit Library“ unter www.usgbc.org.

Alle Kriterien und Anforderungen wie können im LEED...nachgelesen werden

Projekte außerhalb der USA

LEED v4.1 Anforderungen an Bauplanung und -konstruktion (BD+C) Neubau, Rohbau, Schulen, Einzelhandel, Gesundheitswesen, Rechenzentren, Hotellerie, Lager- und Logistikhallen		Maximale Punkte	Beitrag der Produkte
LEED v4.1 Anforderungen an Innenausbau und -konstruktion (ID+C) Inneneinrichtungen Büro und Verwaltung, Einzelhandel, Hotellerie			
Abschnitt	Übersicht der Anforderungen		
Material und Ressourcen	Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten – Umweltproduktdeklarationen Option 1: Umweltproduktdeklaration (EPD)	1 Punkt	Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß ISO 14025 und EN 15804. Siehe: <ul style="list-style-type: none"> ▪ EPD
Material und Ressourcen	Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten – Beschaffung von Grundstoffen Option 1: Berichtswesen zur Quelle und Gewinnung von Grundstoffen, durch Dritte nach Maßgabe eines anerkannten Rahmenwerks geprüfte Nachhaltigkeitsberichte (CSR).	2 Punkte	Ein jährlicher Nachhaltigkeitsbericht wird in Übereinstimmung mit den GRI-Standards („Kern“-Option) veröffentlicht und von einem unabhängigen Dritten überprüft. Sie finden den <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachhaltigkeitsbericht (PDF) im Downloadbereich unter www.egger.com/environment .
Material und Ressourcen	Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten – Beschaffung von Grundstoffen Option 2.3: Holzprodukte müssen vom Forest Stewardship Council oder einer vom USGBC genehmigten gleichwertigen Instanz zertifiziert sein.		Norm ISO 38200: 2018 Erklärungen geprüft weiteren zertifizierten Qualitäten erworben werden. Verwenden Sie als Nachweisdokument den Lieferschein. Siehe auch Abschnitt „Holzherkunft“ dieses Dokuments.
Material und Ressourcen	Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten – Beschaffung von Grundstoffen Option 2.5: Der Recyclinganteil ist die Summe des Post-Consumer-Anteils von Recyclingmaterialien plus die Hälfte des Pre-Consumer-Anteils von Recyclingmaterialien, basierend auf den Kosten.		Der Recyclinganteil des Produkts (basierend auf dem Gewicht) = 6 % + 0 % / 2 = 6 %. Die Informationen finden Sie im Abschnitt Recyclinganteil Seite 2. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Ausgangswerkstoffe“

Material und Ressourcen	Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten – Inhaltsstoffe der Materialien Option 1: Deklarieren.	1 Punkt	Der Hersteller hat die Produkte auf mindestens 1000 ppm geprüft und eine öffentlich zugängliche Bestandsaufnahme bereitgestellt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Ausgangswerkstoffe“ weiter oben.
Luftqualität in Innenräumen	Emissionsarme Materialien – Bewertung der VOC-Emissionen. Die Produkte erfüllen die LCI-Werte des deutschen AgBB-Prüf- und Bewertungsschemas	3 Punkte	Die Produkte erfüllen die LCI-Werte des deutschen AgBB-Schemas. Weitere Informationen siehe „Produktmissionen & Gesundheitsaspekte“ Verwenden Sie <ul style="list-style-type: none"> TÜV PROFICERT als Nachweisdokument, das Sie zum Download unter www.egger.com/downloads finden.

Projekte innerhalb der USA

Bitte beachten Sie, dass es für Projekte innerhalb der USA in LEED v4.1 abweichende Regelungen zu den VOC-Prüfanforderungen gibt.

LEED v4.1 Anforderungen an Bauplanung und -konstruktion (BD+C) Neubau, Rohbau, Schulen, Einzelhandel, Gesundheitswesen, Rechenzentren, Hotellerie, Lager- und Logistikhallen			Beitrag des Produktes
LEED v4.1 Anforderungen an Innenausbau und -konstruktion (ID+C) Inneneinrichtungen Büro und Verwaltung, Einzelhandel, Hotellerie			
Abschnitt	Übersicht der Anforderungen	Maximale Punkte	
Material und Ressourcen	Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten – Umweltproduktdeklarationen Option 1: Umweltproduktdeklaration (EPD)	1 Punkt	Diese Produkte verfügen über eine verifizierte Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß ISO 14025 und EN 15804. Siehe: <ul style="list-style-type: none"> EPD unter Downloads EGGER
Material und Ressourcen	Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten – Beschaffung von Grundstoffen Option 1: Berichtswesen zur Quelle und Gewinnung von Grundstoffen, durch Dritte nach Maßgabe eines anerkannten Rahmenwerks geprüfte Nachhaltigkeitsberichte (CSR).	2 Punkte	Ein jährlicher Nachhaltigkeitsbericht wird in Übereinstimmung mit den GRI-Standards („Kern“-Option) veröffentlicht und von einem unabhängigen Dritten überprüft. Sie finden den <ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeitsbericht (PDF) im Downloadbereich unter www.egger.com/environment .
Material und Ressourcen	Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten – Beschaffung von Grundstoffen Option 2.3: Holzprodukte müssen vom Forest Stewardship Council® (FSC®) oder einer vom USGBC genehmigten gleichwertigen Instanz zertifiziert sein.		
Material und Ressourcen	Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten – Beschaffung von Grundstoffen Option 2.5: Der Recyclinganteil ist die Summe des Post-Consumer-Anteils von Recyclingmaterialien plus die Hälfte des Pre-Consumer-Anteils von Recyclingmaterialien, basierend auf den Kosten.	1 Punkt	Recyclinganteil der Produkte (basierend auf dem Gewicht) = 6 % + 0 % / 2 = 6 %. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Ausgangswerkstoffe“ weiter oben.

Material und Ressourcen	Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten – Inhaltsstoffe der Materialien Option 1: Deklarieren.	1 Punkt	Der Hersteller hat die Produkte auf mindestens 1000 ppm geprüft und eine öffentlich zugängliche Bestandsaufnahme bereitgestellt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Ausgangswerkstoffe“ weiter oben.
Luftqualität in Innenräumen	Emissionsarme Materialien – Bewertung der VOC-Emissionen Bauprodukte müssen in Übereinstimmung mit der Standardmethode v1.1–2010 des „California Department of Public Health“ (CDPH) geprüft und als konform festgestellt werden.	0 Punkte	Derzeit keine geltende Zertifizierung (Floorscore, Greenguard,...) für den Nordamerikanischen Markt. Gültige Zertifikate für Europa (EU Ecolabel, Blauer Engel, TÜV Proficert interior PREMIUM)

Einhaltung von BREEAM International New Construction Version 6

Die Bodenbeläge AquaDura und AquaDura+ erfüllen die Vorbedingungen (Preconditions) für die Verwendung in BREEAM International New Construction Version 6-zertifizierten Gebäuden und erreichen die Emissionsanforderungen auf vorbildlichem Niveau (Exemplary Level). Darüber hinaus können durch den Einsatz der Produkte zusätzliche Punkte im BREEAM-Bewertungssystem erzielt werden. Die folgende Tabelle zeigt alle BREEAM-Punkte (Credits), welche für die Nutzung der Produkte anwendbar sind. Da die tatsächlich erreichbare Punktzahl (Credits) von den Eigenschaften aller im BREEAM-Bauprojekt verwendeten Materialien sowie von weiteren Maßnahmen des Bauherrn abhängt, können wir nicht garantieren, dass die maximale Bewertung erreicht wird. Die vollständigen Anforderungsbedingungen finden Sie im BREEAM-Handbuch unter [BREEAM | Sustainable Building Certification](#).

Anforderungen			
Abschnitt	Übersicht der Anforderungen	Maximale Punkte (Credits)	Beitrag des Produktes
Mat 01 Wirkungsbilanzen	Umweltproduktdeklarationen (EPD) – Produkt, das nach der Bauausführung eingebaut wird, ist durch eine überprüfte EPD abgedeckt.	1 Credit	Die Produkte verfügen über eine verifizierte Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß ISO 14025 und EN 15804. Siehe: <ul style="list-style-type: none"> ▪ EPD
Mat 03 Verantwortungsbewusste Beschaffung von Bauprodukten	Bei allen Holzprodukten, die im Projekt verwendet werden, handelt es sich um legal geschlagenes und gehandeltes Holz.	Voraussetzung	Die Produkte sind nach der Norm ISO 38200: 2018 Erklärungen geprüft. Diese Norm berücksichtigt alle Legalitätsanforderungen im jeweiligen Einkaufs- bzw. Produktionsland und alle im ISO System bekannten Umwelt- und Sozialkriterien. Die Produkte können außerdem auf Wunsch in weiteren zertifizierten Qualitäten erworben werden. Verwenden Sie als Nachweisdokument den Lieferschein. Siehe auch Abschnitt „Holzherkunft“ dieses Dokuments.
Hea 02 Luftqualität in Innenräumen	Vermeidung von Asbest	Voraussetzung	Die Produkte erfüllen diese Voraussetzung. Siehe: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Herstellererklärung – Asbest (PDF)
Hea 02 Luftqualität in Innenräumen	Minimierung von Verschmutzungsquellen – Emissionen aus Bauprodukten. Die Produkte sollen den Emissionskriterien auf vorbildlichem Niveau (Exemplary Level) entsprechen.	1 Credit	Die Produkte erfüllen die Emissionskriterien auf vorbildlichem Niveau (Exemplary Level). Verwenden Sie <ul style="list-style-type: none"> ▪ TÜV PROFICERT-product Interior PREMIUM

Einhaltung des WELL Building Standard v2™

Die Bodenbeläge AquaDura und AquaDura+ entsprechen den Vorbedingungen (Preconditions) für die Verwendung in WELL v2™-zertifizierten Gebäuden. Darüber hinaus können mit dem Einsatz der Produkte zusätzliche Punkte innerhalb des WELL-Bewertungssystems gesammelt werden. Die folgende Tabelle zeigt alle WELL-Merkmale die auf die Nutzung unserer Produkte anwendbar sind. Kursivgedruckte Anforderungen werden aktuell nicht erfüllt. Da die tatsächlich erreichbare Punktzahl von den Eigenschaften aller im WELL-Bauprojekt verwendeten Materialien sowie von weiteren Maßnahmen des Bauherrn abhängt, können wir nicht garantieren, dass die maximale Bewertung erreicht wird. Die vollständigen Anforderungsbedingungen finden Sie in der WELL „Feature Library“ unter www.wellcertified.com.

Abschnitt	Anforderungen		Beitrag der Produkte
	Übersicht der Anforderungen	Maximale Punkte	
X01 Materialien – Vorsichtsmaßnahmen	Beschränkt Asbest, Quecksilber und Blei.	Vorbedingung (Precondition)	Die Produkte erfüllen diese Vorsichtsmaßnahmen. Siehe Herstellererklärung – Asbest.PDF Bitte wenden Sie sich an das EGGER Product Sustainability & Compliance Team unter environment@egger.com , um weitere Deklarationen bezüglich der Nichtnutzung von Quecksilber und Blei zu erhalten.
X05 Erweiterte Materialbeschränkungen	Teil 2a Auswählen von konformen Architektur- und Innenraumprodukten: Decken- und Wandverkleidungen enthalten weniger als 100 ppm halogenierte Flammschutzmittel (HFR).	1 Punkt	Die Produkte erfüllen diese Anforderung. In diesen Produkten werden keine halogenierten Flammschutzmittel (HFR) verwendet. Weitere Informationen für Ihre Dokumentation finden Sie im Abschnitt „Ausgangswerkstoffe“ weiter oben.
X05 Erweiterte Materialbeschränkungen	Teil 2a Auswählen von konformen Architektur- und Innenraumprodukten: Neu installierte Fußböden und Möbel enthalten weniger als 100 ppm Orthophthalate.		Die Produkte erfüllen diese Anforderung. In den Produkten werden keine Phthalate verwendet. Weitere Informationen für Ihre Dokumentation finden Sie im Abschnitt „Ausgangswerkstoffe“ weiter oben.
X05 Erweiterte Materialbeschränkungen	Teil 2a Auswählen von konformen Architektur- und Innenraumprodukten: Bodenbeläge enthalten weniger als 100 ppm polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS).		Die Produkte erfüllen diese Anforderung. Den Produkten werden überhaupt keine CMR-Stoffe hinzugefügt. Verwenden Sie <ul style="list-style-type: none"> ▪ TÜV PROFICERT-product Interior PREMIUM
X06 Reduktion von flüchtigen Verbindungen	Teil 2a Beschränkt VOC-Emissionen aus Möbeln, Architektur- und Innenraumprodukten: Gemäß der AgBB- oder CDPH-Methode und dem festgelegten VOC-Emissionsgrenzwert geprüfte Möbel und Wandverkleidungen.	2 Punkte	Die Produkte erfüllen die LCI-Werte des deutschen AgBB-Schemas. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Produktmissionen & Gesundheitsaspekte“ weiter oben. Verwenden Sie als Nachweisdokument <ul style="list-style-type: none"> ▪ TÜV PROFICERT-product Interior PREMIUM
X06 Reduktion von flüchtigen Verbindungen	Teil 2c2 Beschränkt VOC-Emissionen aus Möbeln, Architektur- und Innenraumprodukten: Holzverbundpaneele erfüllen die europäischen Formaldehydstandards E1, TSCA, F*** oder LEED v4.1		Die Produkte sind gemäß EN 717-1:2014 auf Formaldehydabgaben geprüft und entspricht der Emissionsklasse E1. Verwenden Sie <ul style="list-style-type: none"> ▪ TÜV PROFICERT-product Interior PREMIUM
X07 Materialtransparenz	Teil 1: Auswählen von Produkten mit offengelegten Inhaltsstoffen: Fördert die Offenlegung von Inhaltsstoffen, bei Inhaltsstoffen bis 1000 ppm.		Die Produkte werden mindestens auf 1000 ppm geprüft und der Hersteller hat in diesem Dokument eine öffentlich zugängliche Bestandsaufnahme bereitgestellt. Weitere Informationen für Ihre Dokumentation finden Sie im Abschnitt „Ausgangswerkstoffe“ weiter oben.

Einhaltung des DGNB Systems Version 2020 International – Kriterienkatalog für den Neubau von Gebäuden

Die DGNB-Auszeichnungen Silber, Gold und Platin ergeben sich aus dem Gesamterfüllungsgrad des Bauprojekts. Welche Qualitätsstufen die Bodenbeläge AquaDura und AquaDura+ nach dem DGNB System erfüllen und wo Sie die benötigten Nachweise finden, können Sie der folgenden Tabelle entnehmen. Die Beiträge zum Gesamterfüllungsgrad, die sich nach dem DGNB Punktesystem hieraus ergeben, hängen u. a. von der Relevanz der Produktgruppe für das Gesamtgebäude ab. Bitte beachten Sie, dass für die Gesamtbewertung des Gebäudes darüber hinaus noch weitere Kriterien von Bedeutung sind. Eine durch den Einsatz der Hybridböden zu erhaltende Punktzahl können wir daher nicht garantieren.

Anforderungen		Qualitätsstufe	Beitrag des Produktes
Thema	Übersicht der Anforderungen		
ENV1.1 Ökobilanz des Gebäudes	Die Gebäude-Ökobilanz benötigt Baustoffdaten. Produktspezifische Daten und verifizierte Ökobilanz-Daten (z. B. Umweltproduktdeklaration, EPD) sind den allgemeinen, generischen Lebenszyklusdaten vorzuziehen.	Allgemeine Anforderung	Diese Produkte verfügen über eine verifizierte Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß ISO 14025 und EN 15804. Siehe: <ul style="list-style-type: none"> EPD unter Downloads EGGER
ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt	Mit Flammenschutzmitteln ausgestattete Holzmaterialien: Borverbindungen ≤ 0,1 %	4	Die Überwachung von Borverbindungen ist durch das TÜV PROFiCERT-product Interior haben wir PREMIUM-Zertifikat abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Produktmissionen & Gesundheitsaspekte“ weiter oben. Verwenden Sie <ul style="list-style-type: none"> TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM als Nachweisdokument, das Sie zum Download unter www.egger.com/downloads finden.
ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt	Innenwände, Boden- und Deckenverkleidungen (wie Faserplatten): Asbestfrei	4	Die Produkte erfüllen diese Anforderung. Siehe: Herstellererklärung – Asbest (PDF) haben wir
ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt	Dokumentation zu Emissionen: Zertifikation (durch ein gemäß ISO 17025 zertifiziertes Labor, dass die Produkte oder Systeme die AgBB-Kriterien erfüllen.	4	Die Produkte erfüllen die LCI-Werte des deutschen AgBB-Schemas. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt ja „Produktmissionen & Gesundheitsaspekte“ weiter oben. Verwenden Sie <ul style="list-style-type: none"> TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM
ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt	Kein chemisches Holzschutzmittel im Innenbereich.	4	Während der Herstellung des Laminatfußbodens wurden keine Holzschutzmittel hinzugefügt. Siehe: <ul style="list-style-type: none"> Herstellererklärung – Holzschutzmittel (PDF).
ENV1.3 Nachhaltige Ressourcengewinnung	Zertifizierte nachhaltige Ressourcengewinnung	1.3	Die Produkte sind nach der Norm ISO 38200: 2018 Erklärungen geprüft. Siehe auch Abschnitt „Holzherkunft“ dieses Dokuments. Die Produkte können außerdem auf Wunsch in weiteren von Dritten zertifizierten Qualitäten erworben werden. Verwenden Sie als Nachweisdokument den Lieferschein.

TEC1.5 Reinigungsfreundlichkeit der Bauteile	Anteil von Bodenbelägen (Innenbereich) mit hoher Toleranz gegenüber Verunreinigungen	-	Gemusterte und/oder strukturierte Bodendesigns für Toleranz gegenüber leichten Verunreinigungen.
TEC1.6 Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit	Recycling- und Entsorgungsweg: Energetische Verwertung	1	HDF-Platten können in geringen Mengen im Altholzstrom toleriert werden, aber nicht als alleinige Quelle für die Produktion neuer Spanplatten dienen. Aufgrund des hohen Heizwertes der Produkte wird empfohlen, diese einer thermischen Verwertung zuzuführen.

Einhaltung des Nordischen Umweltzeichens Nordic Swan

Kleine Häuser, Mehrfamilienhäuser und Gebäude für Schulen und Vorschulen

Die Bodenbeläge AquaDura und AquaDura+ sind in der Datenbank für Bauprodukte, die in Gebäuden mit dem Nordischen Umweltzeichen (Portal Nordic Ecolabelling) verwendet werden können, unter dem Herstellernamen Egger, Fritz GmbH & Co aufgeführt. Als Antragsteller für ein Gebäude mit Umweltzeichen informieren Sie bitte Ihren Zertifizierer für das Nordische Umweltzeichen über die Produktlistung. Für die Nutzung von EGGER Laminatfußböden sind für Ihren Antrag keine weiteren Dokumente erforderlich.

Einhaltung anderer Kennzeichnungen und Vorschriften

Zusätzliche Informationen in Form von Herstellererklärungen, EPDs und Broschüren sind erhältlich unter

- www.egger.com/environment

Ihre Kennzeichnung oder Vorschrift fehlt? Das EGGER Product Sustainability & Compliance Team unterstützt Sie gerne mit geeigneten Informationen zu den Anforderungen. Bitte wenden Sie sich an:

- environment@egger.com

oder kontaktieren Sie Ihren EGGER Vertriebsansprechpartner oder Ihren Großhändler, der Ihre Anfrage gerne weiterleitet.

Fußnoten

i

Produktionsanlage	Adresse
Wismar, D	EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG, Am Haffeld 1, 23970 Wismar (D)

ii

Produktzertifizierungen	
ISO 38200:2018	ISO 38200:2018 Lieferkette von Holz und Holzprodukten
TÜV PROFICERT PREMIUM	TÜV PROFICERT-product Interior PREMIUM Zertifizierungskriterien V1.3
A+	Französische VOC-Emissionsklasse (Grenelle de l'environnement)
Blauer Engel	Blauer Engel (Deutschland)

iii

Stoff	Anforderung	Normreferenz	Grenzwert	Prüfmethode
Formaldehyd	E1	Chemikaliengesetz (Chemikalien-Verbotsverordnung, ChemVerbotsV), Anlage 1 (zu § 3), Eintrag 1: „Formaldehyd“ Abschnitt 2(1)	0,1 ppm	DIN EN 16516
Formaldehyd	E1 DE 2020 \cong E1E05	Chemikaliengesetz (Chemikalien-Verbotsverordnung, ChemVerbotsV), Anlage 1 (zu § 3), Eintrag 1: „Formaldehyd“ Abschnitt 2(1)	0,1 ppm [Prüfergebnis x Faktor 2]	DIN EN 717-1
Formaldehyd	TSCA	U.S. Toxic Substances Control Act (TSCA) (US-Gefahrstoff-Überwachungsgesetz), Anforderungen von EPA TSCA Title VI – § 770.10 b 1-4	0,09 ppm	ASTM D6007-14
Formaldehyd	CARB P2	„Final Regulation Order“ § 93120, Title 17, California Code of Regulations: „Airborne Measure to Reduce Formaldehyde Emissions from Composite Wood Products“	0,09 ppm	ASTM D6007-14

TVOC TSVOC Toluol Formaldehyd Acetaldehyd CMR-Stoffe 1A & 1B R-Wert TVOC ohne LCI	AgBB 2018	AgBB 2018 Prüf- und Bewertungsschema für VOC-Emissionen aus Bauprodukten, Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten AgBB	$\leq 1000 \mu\text{g}/\text{m}^3$ $\leq 100 \mu\text{g}/\text{m}^3$ $2900 \mu\text{g}/\text{m}^3$ *) $100 \mu\text{g}/\text{m}^3$ *) $1200 \mu\text{g}/\text{m}^3$ *) $\leq 1 \mu\text{g}/\text{m}^3$ ≤ 1 $\leq 100 \mu\text{g}/\text{m}^3$ *) NIK, LCI, CLI	DIN ISO 16000-3, -6, 9, -11, DIN EN 16516
TVOC (AgBB) TVOC (DIN EN 16516) TSVOC VOC R-Wert Formaldehyd 1,4-Dichlorbenzol Trichlorethen DEHP DBP Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Stoffe (EU-Kategorie 1A und 1B gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP) Ammoniak Nitrosamine Formaldehyd gemäß „ChemVerbotsV E1 DE 2020 (DIN EN 717-1, Ergebnis mit Faktor 2) Formaldehyd gemäß „ChemVerbotsV E1 DE 2020 (DIN EN 16516)	TÜV PROFiCERT PREMIUM	TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM v 1.3 Details hierzu siehe proficert.de	$< 300 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (28d) $\leq 200 \mu\text{g}/\text{m}^2 \cdot \text{h}$ (28d) $\leq 100 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (28d) $< 100 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (28d) $< 1,0 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (28d) $< 10 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (28d) $< 60 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (28d) $\leq 1 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (28d) $\leq 1 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (28d) $\leq 1 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (28d) $\leq 1 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (28d) $\leq 24 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (28d) $\leq 0,2 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (28d) $\leq 0,1 \text{ ppm}$ (28d) $\leq 0,1 \text{ ppm}$ (28d)	ISO 16000 Teile 3, 6, 9, 11/ EN 16516
VOC Karzinogene	Deutsches AgBB-Schema	abgedeckt durch TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM	siehe TÜV PROFiCERT	siehe TÜV PROFiCERT
VOC	Französisch A+	abgedeckt durch TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM	siehe TÜV PROFiCERT	siehe TÜV PROFiCERT
VOC	Belgische VOC-Verordnung	abgedeckt durch TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM	siehe TÜV PROFiCERT	siehe TÜV PROFiCERT
Formaldehyd VOC	Mindestumweltkriterien CAM Italien	abgedeckt durch TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM	siehe TÜV PROFiCERT	siehe TÜV PROFiCERT
VOC Formaldehyd Karzinogene	BREEAM International, Exemplary Level	abgedeckt durch TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM	siehe TÜV PROFiCERT	siehe TÜV PROFiCERT
VOC	Finnische M1 Klassifizierung	abgedeckt durch TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM	siehe TÜV PROFiCERT	siehe TÜV PROFiCERT
VOC	Österreichisches	abgedeckt durch TÜV	siehe TÜV	siehe TÜV PROFiCERT

Formaldehyd Karzinogene	Umweltzeichen, Richtlinie UZ 07	PROFiCERT-product Interior PREMIUM	PROFiCERT	
VOC Formaldehyd Karzinogene	DE-ZU 176 (Blauer Engel)	abgedeckt durch TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM	siehe TÜV PROFiCERT	siehe TÜV PROFiCERT
VOC Karzinogene	Anhang 8 MVV TB/ ABG, 2019/ 1	abgedeckt durch TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM	siehe TÜV PROFiCERT	siehe TÜV PROFiCERT
Formaldehyd	ChemVerbotsV E1 DE 2020	abgedeckt durch TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM	siehe TÜV PROFiCERT	siehe TÜV PROFiCERT
Formaldehyd VOC	LEED v4 (außerhalb Nordamerikas)	abgedeckt durch TÜV PROFiCERT-product Interior PREMIUM	siehe TÜV PROFiCERT	siehe TÜV PROFiCERT

Vorläufigkeitsvermerk:

Dieses Datenblatt Umwelt und Gesundheit wurde nach bestem Wissen und mit besonderer Sorgfalt erstellt. Es dient als Information und beinhaltet keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder Eignung für bestimmte Verwendungszwecke. Für etwaige Druckfehler, Normfehler und Irrtümer übernehmen wir keine Haftung. Zudem können aus der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Fußbodens sowie aus Änderungen von Normen sowie Dokumenten des öffentlichen Rechtes technische Änderungen resultieren. Daher kann der Inhalt dieses Datenblatts Umwelt und Gesundheit weder als Gebrauchsanweisung noch als rechtsverbindliche Grundlage dienen. Es gelten grundsätzlich unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.